

Beispiele:

a) Der Ausbau einer Bundesstraße (RQ 15) mit einer Fahrbahnbreite von 12 m (Äste A und B) macht die Änderung gegenüberliegender Einmündungen einer Landesstraße (RQ 9,50) mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m (Ast C) und einer Kreisstraße (Kronenbreite 7,00 m) mit einer Fahrbahnbreite von 5,00 m (Ast D) erforderlich.

Kostenteilungsschlüssel:

Ast A:	$\frac{12}{12 + 12 + 6,5 + 5} = \frac{12}{35,5}$
Ast B:	$\frac{12}{12 + 12 + 6,5 + 5} = \frac{12}{35,5}$
Ast C:	$\frac{6,5}{12 + 12 + 6,5 + 5} = \frac{6,5}{35,5}$
Ast D:	$\frac{5}{12 + 12 + 6,5 + 5} = \frac{5}{35,5}$

Kostenanteil des Bundes:

$$\text{Äste A und B:} \quad = 2 \cdot \frac{12}{35,5} = \frac{24}{35,5}$$

Kostenanteil des Landes:

$$\text{Ast C:} \quad = \frac{6,5}{35,5}$$

Kostenanteil des Landkreises:

$$\text{Ast D:} \quad = \frac{5}{35,5}$$

b) Eine Straßenkreuzung an einer Stadtgrenze wird in eine Kreisverkehrsanlage umgebaut. Beteiligt sind: eine durchgehende Bundesstraße (RQ 15), die bis zur Kreuzung freie Strecke ist und 12 m Fahrbahnbreite hat (Ast A), die anschließende Ortsdurchfahrt in der Baulast der Stadt mit einer Fahrbahnbreite von 24 m (Ast B), eine einmündende Landesstraße (RQ 10,5) mit einer Fahrbahnbreite von 7,50 m (Ast C) und eine durchgehende Stadtstraße mit einer Fahrbahnbreite einschließlich beidseitiger Gehwege von 12 m (Äste D und E).

Kostenteilungsschlüssel:

Ast A:	$\frac{12}{12 + 24 + 7,5 + 12 + 12} = \frac{12}{67,5}$
Ast B:	$\frac{24}{12 + 24 + 7,5 + 12 + 12} = \frac{24}{67,5}$
Ast C:	$\frac{7,5}{12 + 24 + 7,5 + 12 + 12} = \frac{7,5}{67,5}$
Ast D:	$\frac{12}{12 + 24 + 7,5 + 12 + 12} = \frac{12}{67,5}$
Ast E:	$\frac{12}{12 + 24 + 7,5 + 12 + 12} = \frac{12}{67,5}$

Kostenanteil des Bundes:

$$\text{Ast A:} = \frac{12}{67,5}$$

Kostenanteil des Landes:

$$\text{Ast C:} = \frac{7,5}{67,5}$$

Kostenanteil der Stadt:

$$\text{Äste B, D und E:} = \frac{24}{67,5} + \frac{12}{67,5} + \frac{12}{67,5} = \frac{48}{67,5}$$